



Freude an Vielfalt

Vielfalt erleben

Jede Familie will das Beste für ihr Kind.
„Das Beste“ kann für jede Familie etwas anderes sein.

Das Wort **Vielfalt** beschreibt dass es mehrere Möglichkeiten gibt.

Das Kind wächst in eine Gesellschaft hinein.
In einer Gesellschaft leben viele Menschen.

Die Menschen sind unterschiedlich.
Sie haben auch vieles gemeinsam.

Die Kinder wollen diese Vielfalt entdecken.
Sie suchen nach neuen Erfahrungen.
Sie möchten Dinge ausprobieren und entdecken.

Das freie Spiel ist besonders gut dafür.



Eine Kooperation von:



Gefördert vom:





Wo spielen wir?

Spielen Sie in verschiedenen Räumen.
Gehen Sie an verschiedene Orte.
Draußen und drinnen.

Gehen Sie zum Beispiel in den Wald
oder auf die Wiese im Park.
Das tut Ihrem Kind gut.

Entdecken Sie zusammen:

- Ist es hell oder dunkel?
- Was sehen wir hier?
- Was hören wir hier?
- Was fühlen und riechen wir?
- Können wir uns frei bewegen?
- Welche Personen treffen wir hier?

Finden Sie einen Lieblingsplatz.
Gehen Sie regelmäßig dort hin.
Das gibt Ihrem Kind Halt.



DIE ERSTEN JAHRE

RUND UMS KIND

Mit wem spielen wir?

- Wen laden wir ein:
Freunde, Bekannte oder Familie?
- Wen besuchen wir?
- Wen können wir kennenlernen?



In jeder Stadt
gibt es Angebote
für Familien.

Manche Angebote
sind auch kostenlos!

Fragen Sie im Rathaus nach.
Dort gibt es Informationen.

Fragen Sie zum Beispiel,
ob es eine Spiel-gruppe für Kinder gibt.
Dann lernen Sie neue Familien kennen.

So entdecken Sie
Orte und Freunde
zum Spielen.





Womit spielen wir?

- Welche Spiel-sachen haben wir?
- Sind die Sachen unterschiedlich groß?
- Gibt es verschiedenes Material?
- Wie können wir damit spielen?

Sie müssen nicht immer neues Spiel-zeug kaufen.

- Das Sofa wird zum Schiff.
- Ein Ast wird zum Propeller.
- Ein großer Karton wird zur Hütte.
- Eine leere Dose wird zum Musik-instrument.

In der Stadt-bibliothek können Sie Bücher und Spiele ausleihen.

Es ist gut,
wenn die Bücher die Welt zeigen
wie sie ist!

Zum Beispiel:

- große und kleine Familien
- dicke und dünne Menschen
- verschiedene Hautfarben
- gesunde und kranke Menschen
- alte und junge Menschen.





Vielfalt braucht Respekt

Jede Familie hat eine eigene Kultur:

- eine Familien-sprache
oder sogar mehrere Sprachen
- eigene Regeln und Traditionen
- eigene Wünsche und Hoffnungen.

So wie sie ist,
darf jede Familie sein.

Unser Gehirn trickst uns aus.
Wir mögen oft
die Gruppe mehr,
in der wir selbst sind.

Neue Gruppen treffen
hilft uns dabei,

- Menschen näher zu kommen
- andere Familien zu verstehen
- neue Freunde zu finden.





Kinder lernen schnell

Kinder sind oft sehr neugierig.
Sie probieren gern neue Dinge aus.
Sie haben weniger Angst vor unbekanntem Dingen.

Sie lernen schnell,
welche Gruppen
in der Gesellschaft
mächtiger sind.

Jedes Kind soll wissen:

- Du bist wichtig und richtig.
- Du bist gut,
genauso wie du bist.
- Du gehörst dazu.

Es ist okay,
wenn andere anders leben
und anders aussehen.

Darüber können wir sprechen.
Das macht unser Wissen größer.

Mit verschiedenen Sprachen aufzuwachsen,
ist ein Glück.



Es gibt ein Gesetz,
das sagt:

Es soll kein Kind
benachteiligt werden

wegen seiner Hautfarbe
oder seinem Geschlecht

wegen seiner Sprache
oder seiner Religion

wegen seiner Herkunft

wegen Armut oder
einer Behinderung.

wegen seiner Sicht auf die Welt
oder wegen seiner Geburt.

wegen seinem eigenen Status
oder dem Status seiner Eltern.

Viel Spaß beim Vielfalt erleben
wünschen wir Ihrem Kind.
Und Ihnen ebenso!



Wer hat diesen Text gemacht?

Mitarbeiterinnen des Kreisjugendamts
haben diesen Text geschrieben.

Die Geschäftsstelle Inklusionskonferenz
hat den Text in Leichte Sprache übersetzt.

Der Text wurde geprüft von
Peter Pfister und Kollegin.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2015

Die erste Illustration im Kapitel:

„Mit wem spielen wir?“

ist von Pixabay.com.

Stand: November 2022

